



20.02.2024 - 09:17 Uhr

Geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung: Hype oder Hoffnung

Sign up for The Angel Investing Programme

Get control over your finances, manage and grow them to the millions

Scan here to sign up now!

Find out more about SFTL here!

Karen Wendt
President SwissFinTechLadies

Olga Miller
CEO Smart Purse

Urs Bolt
Advisor and Trainer

Dr. Luba Schöning
Co-Founder, UMushroom

Geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung: Hype oder Hoffnung

Geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung: Hype oder Hoffnung

Einige von uns blicken vielleicht sehnsüchtig nach Norwegen, wenn es um finanzielle Bildung geht. Norwegen legt einen starken Fokus auf finanzielle Bildung und Inklusion, und es gibt Initiativen auf lokaler oder organisatorischer Ebene, die die Teilnahme an auf Frauen zugeschnittenen Programmen zur finanziellen Bildung fördern. In Norwegen ist die Vermittlung von Finanzwissen auf verschiedenen Ebenen in den Lehrplan integriert, wobei der Schwerpunkt auf der Vermittlung von grundlegenden Finanzkonzepten, Geldmanagementfähigkeiten und Verbraucherrechten in geschlechtsspezifischen Finanzbildungsprogrammen liegt.

Anhand konkreter Beispiele wollen wir uns genauer ansehen, wie sich geschlechtsspezifische Finanzbildungsprogramme in Norwegen von allgemeinen Finanzbildungsinitiativen unterscheiden:

Umgang mit dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle: In Norwegen enthalten geschlechtsspezifische Finanzbildungsprogramme häufig Module, die sich speziell mit dem Verständnis und dem Umgang mit dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle befassen. Diese Module können praktische Anleitungen für Gehaltsverhandlungen, das Eintreten für Lohnleichheit am Arbeitsplatz und den Umgang mit beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten enthalten.

Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Norwegische Finanzbildungsprogramme, die auf Frauen zugeschnitten sind, erkennen die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie an. Sie können Ressourcen und Strategien für den Umgang mit der Elternzeit, die Rückkehr in den Beruf nach der Pflege von Angehörigen und die Aufrechterhaltung der finanziellen Stabilität während der Unterbrechung der Karriere anbieten.

Geschlechtsneutrale Bildung im Bereich Geldanlage: Obwohl die Aufklärung über Geldanlagen sowohl für Männer als auch für Frauen wichtig ist, können geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung in Norwegen das potenziell geringere Vertrauen von Frauen in Geldanlagen berücksichtigen. Sie könnten Workshops oder Ressourcen anbieten, die speziell darauf ausgerichtet sind, das Vertrauen von Frauen in die Geldanlage zu stärken, und Themen wie grundlegende Anlageprinzipien, Risikomanagement und langfristige Strategien zum Vermögensaufbau behandeln.

Ruhestandsplanung mit Blick auf Langlebigkeit: Da Frauen im Durchschnitt länger leben als Männer, können norwegische Programme zur finanziellen Allgemeinbildung die Bedeutung einer langfristigen Ruhestandsplanung für Frauen hervorheben. Sie könnten Informationen über Strategien zum Aufbau von Ersparnissen für den Ruhestand, zur Optimierung von Rentenleistungen und zur Gewährleistung der finanziellen Sicherheit im Ruhestand bereitstellen.

Sensibilität für die Familiendynamik: Geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung in Norwegen können finanzielle Entscheidungen im Kontext der Familiendynamik ansprechen. Sie können zum Beispiel eine Anleitung zur gerechten Aufteilung der finanziellen Verantwortlichkeiten im Haushalt, zum Umgang mit gemeinsamen finanziellen Entscheidungen mit dem Partner und zum Schutz der finanziellen Interessen im Falle einer Scheidung oder Trennung bieten.

Inklusive Sprache und Repräsentation: Geschlechtsspezifische Programme zur finanziellen Bildung in Norwegen bemühen sich, Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund einzubeziehen und zu repräsentieren. Sie verwenden eine geschlechtsneutrale und kultursensible Sprache, die sicherstellt, dass sich alle Teilnehmerinnen willkommen und respektiert fühlen.

Gemeinschaftliche Unterstützung und Vernetzung: Norwegische Programme zur finanziellen Bildung bieten Frauen oft die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen und Mentoren in einem unterstützenden Umfeld zu vernetzen. Sie können Networking-Veranstaltungen, Peer-Support-Gruppen oder Mentorenprogramme organisieren, um das Gemeinschaftsgefühl und die Selbstbestimmung der Teilnehmerinnen zu fördern.

Kritiker/innen weisen darauf hin, dass Schulungen nicht in der Lage sind, systembedingte Barrieren zu beseitigen, die nach wie vor bestehen (Lohngefälle, berufliche Segregation, unbezahlte Betreuungsarbeit und Voreingenommenheit bei Dienstleistungen von Finanzinstituten). Durch die Bereitstellung von Fachwissen, Ressourcen und Unterstützung haben geschlechtsspezifische Finanzbildungsprogramme jedoch das Potenzial, Frauen zu stärken, die finanzielle Eingliederung zu verbessern und positive gesellschaftliche Veränderungen voranzutreiben. Für andere Länder kann es sich lohnen, erfolgreiche Aspekte geschlechtsspezifischer Finanzbildungsprogramme nachzuahmen, vor allem wenn sie konkrete Bedürfnisse ansprechen und das finanzielle Wohlergehen von Frauen deutlich verbessern.

Indem sie diese maßgeschneiderten Elemente in ihren Lehrplan aufnehmen, zielen die geschlechtsspezifischen Finanzbildungsprogramme in Norwegen darauf ab, die besonderen finanziellen Herausforderungen und Bedürfnisse von Frauen zu berücksichtigen und sie letztendlich in die Lage zu versetzen, mehr finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit zu erreichen. Das klingt wirklich interessant, nicht wahr? Wie wäre es also, wenn wir das auch hier in der Schweiz hätten? Wenn du bereit für eine Veränderung bist, besuche unser Angel Training in Zürich.

Erfahre mehr über die Denkweise von Geld und deinen Zugang zu Reichtum und Erfolg beim Investieren, indem du unser [Angel Training](#) besuchst

Info Training: <https://swissfintechladies.com/angel-training/>

Programm: https://swissfintechladies.com/wp-content/uploads/2024/02/Angel-Training-Media-Kit_Media-kit_UPDATED_2.pdf

Melde dich an <https://swissfintechladies.com/product/7063/>

#Geld #Grenze #Investieren #Mindset #Reichtum #Angelinvesting #angeltraining #finanzielle Bildung #Geschlecht

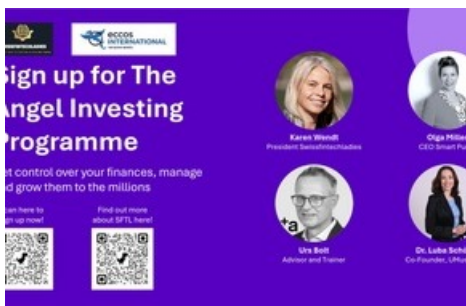
Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100916182> abgerufen werden.